

Urbane Kunst macht Schöneberg noch schöner

Die Maaßenstraße mit dem Winterfeldt- und Nollendorfplatz ist einer der Orte der Begegnungen in Schöneberg, an dem Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen, kulturellen Bindungen und Schichten der Gesellschaft täglich zusammenkommen.

Um den Ort für Anwohner und Besucher noch attraktiver zu machen, wurde 2015 durch den Bezirk Tempelhof-Schöneberg in der Maaßenstraße eine Begegnungszone angelegt und Flächen zum Verweilen, Flanieren und für einen gleichberechtigten Verkehr geschaffen. Zusammen mit den Künstlern Sofia Camargo und Thomas E. J. Klasen und einer Bürgerbeteiligung wurden 69 den Straßenraum einfassende Betonelemente und Spielgeräte für Kinder künstlerisch gestaltet.

Zusätzlich gab die „one love crew“ an zwei Aktionstagen Mitte Juli mit Unterstützung der Künstler Camargo & Klasen dem Trafohäuschen an der Maaßenstraße Ecke Nollendorfstraße ein neues Gesicht.



Und so sieht das Kunstwerk nach der Sprühaktion aus.



Auch Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler gefiel das von den Regenbogenfarben geprägte Kunstwerk.

Fotos: Camargo / Siegismund

Die Stromnetz Berlin GmbH versieht Berlin auch weiterhin mit vielen Farbtupfern an ihren sonst so unscheinbaren Stromkästen.



Foto: Jürgen Siegismund von der Stromnetz Berlin GmbH mit der Künstlerin Sofia Camargo an dem Trafohäuschen vor der Neugestaltung.